

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

351 (19.12.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 351. Viertes Blatt.

Samstag, den 19. Dezember

1903.

Wohnungen zu vermieten.

* **Durlacher Allee 42**, in besserem Hause, sind der 2. und 3. Stock von je 5 geräumigen freundl. Zimmern, Badezimmer, Veranda, Erker, Balkon u. reichlichem Zugehör auf 1. April 1904 zu vermieten.

— **Jollystraße 11**, Eckhaus, in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zugehör, in feiner Ausstattung, auf 1. April oder früher zu vermieten.

K. Göffel, Kriegstraße 97,
Bureau im Hof.

8.1. Wegen Wegzug ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung im 4. Stock in besserem Hause sofort oder später zu vermieten. Näheres Sedanstraße 5 und Hübschstraße 32 im 3. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör ist per sofort oder später zu vermieten: Wielandstraße 6, 1. Stock.

— Schöne, geräumige Wohnung, 3 Zimmer mit Speisekammer und reichlichem Zugehör, Neubau **Jollystraße 11**, 5. Stock, auf 1. April oder früher zu vermieten.

K. Göffel, Kriegstraße 97,
Bureau im Hof.

Wohnung zu vermieten.

— Auf 1. April 1904 ist **Karlstraße 114** eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern zu vermieten.

Gartenstraße 56,

in schönster Lage, vis-à-vis den Archivanlagen, ist wegen Wegzug die Bel-Etage, bestehend aus 5 größeren Zimmern mit Erker und Balkon, großer Küche, Bad, Speisekammer nebst reichl. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock. 3.1.

Gesucht

abgeschlossene kleine Wohnung (nicht Hinterhaus) für unverheirateten studiert. Herrn, mögl. nahe am Marktplatz, auf 1. Februar. Offerten unter Nr. 10 024 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zirkel 19, parterre links, zwischen Kreuz- und Adlerstraße, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. *

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger Herr sucht auf 1. Januar ein besser möbliertes Zimmer im 1. oder 2. Stock auf die Dauer von 3 Monate, womöglich zwischen Wald- und Karl-Friedrichstraße. Offerten unter Nr. 10 012 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000—10000 Mark

als 2. Hypothek auf ein neues, gut vermietetes Haus in der Altstadt sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 10 000 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Antrag.

* Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen (kath.), welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf 1. Januar gute Stelle. Näheres zu erfragen Herrenstraße 34 im 4. Stock, zwischen 3 und 6 Uhr am Sonntag.

Hausmädchen-Gesuch.

4.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird auf 1. Januar gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Hausmädchen,

H. ein tüchtiges, sofort gesucht
Bureau Göffel, Kaiserstr. 26.

Gesucht

wird für einige Stunden des Tages ein

Mädchen

oder eine Frau zu Kindern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mushilfe gesucht:

Direktionsgebäude Tullastraße. *

M. Stellen finden sofort

und auf 1. Januar: Kellnerinnen für auswärtig, Hotelzimmermädchen, Hausmädchen sowie mehrere Küchenmädchen bei hohem Lohn durch Frau **Mayer**, Fasanenstraße 35 S., I. *

H. Eine junge, bessere Kellnerin

nach auswärtig, Restaurationsköchin sowie Privatmädchen sofort gesucht.
Bureau **Höfler**, Kaiserstraße 26.

Mushilfs-Kellnerin

für jeden Sonn- und Feiertag gesucht.

Restoration „**Harmonie**“,
Kaiserstraße 57.

F Zwei tüchtige Kellnerinnen, eine Kaffeeköchin, ein Hausmädchen

sofort gesucht.

Bureau **C. Fuhr**,
Ritterstraße 6.

Bauschlosser-Gesuch.

3.1. Ein tüchtiger, selbständiger Anschläger findet sofort dauernde, gut bezahlte Stelle bei **J. Pfeiffer** in Forzheim.

* Krankenpflegerin

sucht vorübergehend **Nachtwachen** oder sonstige **Krankenpflege**. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Schützenstraße 78, 1. Stock rechts.

Verloren

wurde am Mittwoch zwischen 1/2 5 und 5 Uhr vom Bahnhof durch die Kreuzstraße nach dem Schloßplatz ein **Kilometerheft**, auf den Namen **Buchenberger** gezeichnet. Dasselbe bittet man gegen Belohnung abzugeben: Schloßplatz 11.

* Banterrain,

1/2 Morgen, 13 m Front, an der Sofienstraße bei Mühlburg, zu jedem Zweck geeignet, wegen Krankheit des Besitzers abzugeben. Unter Restkaufschilling wird an Zahlung genommen. Offerten unter Nr. 10 025 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze,

drei sehr gut gelegene, in

Durlach

an fertiger Straße, billig, gutes

Spekulationsobjekt,

zu verkaufen. Offerten unter Nr. 10 017 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Bauplätze

in **Beiertheim**, sehr schön gelegene, billig zu verkaufen. Näh. auf Offerten unter Nr. 10 016 an das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Kanarienvögel,

selbstgezüchtete, feine Garzer, tiefe Lourensänger, hat abzugeben

A. Scheer,

Zirkel 19, parterre links.

Es können auch jetzt schon Vögel angekauft und bis Weihnachten zurückgestellt werden. *

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein beinahe noch neuer **Winterpaletot**, 1,06 m Oberweite und 1,08 m Unterweite, ist billig zu verkaufen: **Amalienstraße 11**, Hinterh., 2. Stock.

*2.1. **Sofort billig zu verkaufen:** sehr gut erhaltene halbfranz. Bettstelle mit Kopf, Matratze und Polster, feine zweiflü. Chiffoniere, feine Stühle mit geflochtener Rückenlehne, viereck. Tisch mit eichener Platte, Chaise-longue, alles wie neu, sowie ein ganz neuer, hochfeiner, dreiteil. Kameltaschensdivan zu 55 M. Näheres **Goethestr. 49**, 2. Stock rechts.

*2.1. Als passendes Weihnachts-Geschenk

zu verkaufen:
1 Musikwerk (Symphonion) mit 50 Platten, 1 Causse, 1 Herrenschreibtisch mit Stuhl, 1 Standuhr. Sämtliche Gegenstände in moderner Ausführung sind beinahe neu. Anzusehen **Gartenstr. 54**, parterre.

Gelegenheitskauf!

Eine gebrauchte **Schneiderknopflochmaschine** (Singer) mit Garantie ist billig zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 167**, 5. Stock links. *2.1.

Savelock,

engl. feiner Stoff, für schlanken Herrn passend, billig abzugeben: **Bahnhofstraße 14** im 2. Stock des Hinterhauses. Dasselbst werden auch Mützen gut und dauerhaft angefertigt. *

Als passendes **Weihnachtsgeschenk** ist eine gut erhaltene **Singernähmaschine**, fast neu, billig zu verkaufen: **Blumenstraße 4**. *

Ein Stutzflügel,

sehr wenig gespielt, hervorragend schönes Instrument, aus der rühmlichst bekannten **Hospianofortefabrik** von **C. Güther & Söhne** vorm. **Rain & Günther** ist unter zehnjähriger **Garantie** billig zu verkaufen.

Das Instrument hat einen wundervollen Ton, ist von durchaus solider Konstruktion, daher nach jeder Richtung wirklich auf das Beste zu empfehlen.

Seltener Gelegenheitskauf!

Hans Schmidt,

Musikalienhandlung,
Friedrichsplatz 9. 4.1.
Karlsruhe. Telephon 1647.

* Sportswagen,

zweiflüsig, gut erhalten, für 5 Mark zu verkaufen: **Schützenstraße 89**, eine Treppe.

Als passendes Weihnachtsgeschenk!

14 Bände **Reyer's Konversations-Lexikon** billig zu verkaufen: **Douglasstraße 32** im Laden.

Prima

Tafeläpfel,

haltbarste und schmackhafte Ware, werden, so lange Vorrat reicht, billigt abgegeben: **Amalienstr. 75**, 2. Hof.

Sofort zu verkaufen

ein engl. **Pinscher**, schwarz mit rostbraunen Abzeichen (Rübe), 1 Jahr alt. Zu erfragen bei **Ernst Glasfetter**, **Ettlingen**.

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter.

Regelmäßige Abnehmer für das ganze Jahr 1904, frei ins Haus, per Pfund M. 1.12, gesucht. Anfragen sind unter Nr. 10021 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.1.

***2.1. Fox-terriers.**

Ein Wurf schöner, rassenreiner Fox-terriers, schön gezeichnet, ebenso ein Zwergpinscher, männlich, glatthaarig, 1 Jahr alt, preiswert zu verkaufen. Näheres im Friseurladen Markgrafenstraße 25.

Massenhunde.

Ein Leonberger, Rüde, zwei junge, weiße Pudeln, ein 8 Monate alter Affenpinscher, Rüde, 20 cm hoch, 4 Pfd. wiegend, ein Riesenrattler, Rüde, 1 Jahr alt, sehr scharf, wahrer Teufel auf Ratten, für Fabrik- oder Lagerplatz, billig zu verkaufen. Nehme Bestellungen zu Weihnachtsgeschenken bei ganz billigen Preisen an. Die Hundehandlung

Emil Rupp,
Kapellenstraße 42.

*2.2.

Schottischer Schäferhund,

wachsam und treuer Begleiter, für einen Herrn Studenten passend, ist billig zu verkaufen: Gerwigstraße 4, parterre links. *2.1.

Weihnachtsgeschenk.

* Ein schöner Zwergpinscher ist zu verkaufen: Hirschstraße 34 im Laden.

Christbäume,

Silber- und Rot-Tannen, schöne Bäume, vom kleinsten bis zu den größten Vereinsbäumen, sind zu verkaufen von nachmittags 2 Uhr ab im Landknecht-Garten.

*2.2.

Dieterle.

Christbäume.

*3.1. Zu verkaufen Silbertannen sowie Kottannen von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen. Jeden Nachmittag von 1/2 2 Uhr ab: Sebelstraße 21, zu den vier Jahreszeiten.

Fritz Bürkle.

Christbäume.

3.1. Silber- und Kottannen in großer Auswahl, von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen, sind zu verkaufen von morgens 8 Uhr ab: Rheinbahnstraße 8, bei der Friedensstraße.

Hauskauf Gesuch.

*2.1. Gegen hohe Anzahlung wird in guter Lage ein rentables Haus von Privatmann zu kaufen gesucht. Gefl. Adressen mit Angabe des Preises und der Rentabilität unter Nr. 10005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

* Ein zweiräderiger Stofskarren, für Metzger geeignet, wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen Durlacher Allee 32 im Laden bei **Kauffmann.**

— Ein größerer und ein kleinerer

Kassenschrank

werden zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten wolle man unter Nr. 8032 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht

ein Bücher- oder Aktenschrank, mögl. Nussbaum und gut erhalten, zu kaufen. Offerten unter Nr. 9963 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

— Gesucht wird sofort ein gebrauchter

Kassenschrank.

Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Käfige (Volièren),**

größere, mit engem Gitter, gesucht. Angebote mit Angabe von Größe, Preis und Verfertiger unter Nr. 9997 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büchergestell gesucht,

nicht über 1 m breit, dasselbe kann sehr hoch fein und schmal. Gefl. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 10020 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Glastäfen zu kaufen gesucht.

* Ein oder zwei Stück gebrauchte Glastäfen, für auf den Ladentisch zu legen, werden sofort zu kaufen gesucht. Näheres im Tiroler Handschuhgeschäft Kaiserstraße 215, Eingang Karlsruher, bei der Hauptpost.

Hund,

mittelgroß, charaktervoll, als Begleiter durch den Wald gesucht. Offerten mit Angabe von Preis und Beschäftigungszeit unter Nr. 9999 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stock.

Ankauf.

— Zeitungspapier, Bücher, Alben zum Einstampfen, Eisen, Metall, Flaschen u. s. w. kauft zu hohen Preisen

R. Tuwiener, Balbhornstraße 35.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Lehn,

Markgrafenstraße 22.

Ankauf.

— Getragene Damenkleider werden fortwährend angekauft und gut bezahlt.

D. M. David, Markgrafenstraße 16.

Als Weihnachtsgeschenke empfehle:

Delikatess-Körbe.

Lachsfilets, Gänsebrüste, H. Schinken, Gänseleberwürste, Terrinen, Cervelat- und Salamiwurst, Mettwurst zc.

== Große Auswahl in: ==

garantiert reinen Flaschenweinen, Sübweinen, deutsche u. franz. Cognacs, holl. u. russ. Liqueuren, Punschessenzen.

Schaumweine inkl. Steuer:

Kupferberg Gold 1/2 Fl. M. 3.80, Dunkel trocken 1/2 Fl. M. 3.80, Oppmann, Würzburg 1/2 Fl. M. 3.—, Rheilen, Stuttgart 1/2 Fl. M. 2.—, 1/2 Fl. M. 1.20.

Sämtliche Gemüse und Früchte:

Konserben von Moitricer in Metz und Th. Lampe in Braunschweig zu sehr billigen Preisen.

3/4 Pfund russ. Kaviar

1/4 Pfund M. 2.—, 2.50, 3.— und 4.—.

Delikatessen-Konsum

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstr.

— Telephon 1131. —

Ia Emmenthaler Käse

per Pfund 90 Pfg.

Ia Limburger Käse,

fette, reife Ware, bei ganzen Laiben von ca. 1 1/2 Pfd. per Pfund 85 Pfg. bei

Fritz Seppert,

Amalienstr. 14.

Kakao,

garantiert rein, per Pfd. M. 1.20, 1.40, 1.80 und 2.20 empfiehlt

Fritz Seppert,

Amalienstr. 14.

Dürrobstmelange

allerfeinste Mischung per Pfund 40 Pfg. feine " " " 25 Pfg.

empfehlen

Fritz Seppert,

Amalienstr. 14.

***2.1. Garantiert selbstgemachtes Wachholder-Gesalz**

ist am Montag zum letztenmal auf dem Ludwigplatz bei der Uhr zu haben.

G. Bader von Auendorf.

Lebkuchen! Lebkuchen!

sehr gut, per Pfund nur 45 Pfg.

Emil Bucherer,

21 Jähringerstraße 21. — Telephon 392.

Filialen: Goethestraße 35, Gerwigstraße 10, Uhlandstraße 18. *2.1.

Christbaumbrezeln,

feinst im Geschmack, per Stück 1 Pfg. empfiehlt Feinbäckerei

Oskar Wehrle,

Hirschstraße 34.

Margarine

(Frauengunst und Triumph), bester Ersatz für Naturbutter, duftet, schäumt und bräunt wie feinste Butter, per Pfund 75 und 68 Pfg., bei 5 Pfund per Pfund 5 Pfg. billiger, empfiehlt

Fritz Seppert,

Amalienstr. 14.

Hoch beglückt

ist jeder durch den Gebrauch von

Liebig's Seife.

Sie gibt eine blendend weisse u. zarte sowie sammetweiche Haut. à Stück 50 Pfg. in den Apotheken, sowie allen besseren Drogen-, Seifen- u. Parf.-Handlungen. 4.2.

Seifenpulver

Schneekönig

Bestes Waschmittel!

Fabrikant: Carl Gentner in Göppingen.

Staubfreies Fußbodenöl

per Pfund 40 Pfg.

DROGERIE TH. WALZ

Kurvenstr. 17 * Teleph. 189

Christbaum-Kerzchen

von reinem Wachs — weiss und gelb —

empfiehlt

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



Verbandsstoffe
empfiehlt
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Ärzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.

Elfenbein-Artikel Schildpatt-Artikel

= für die Toilette =
empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



Winterhandschuhe

für Damen, Herren und Kinder in großer
Auswahl und in allen Preislagen.

Glacéhandschuhe

mit Futter für Damen, Herren und Kinder
in allen Preislagen.

Krimmerhandschuhe

für Herren schon von M. 1.50 an.

Für Damen,

die sehr an kalten Händen leiden, empfehle
ich ganz besonders meine **Mocca-Hand-
schuhe** mit Seidenfutter.

Pelzstaucher

* für Damen und Herren.

Krawatten

sind wieder in großer, schöner Auswahl ein-
getroffen und empfiehlt das

Tiroler Handschuh- Geschäft,

Kaiserstrasse 215,
Eingang Karlstrasse, der neuen Post gegenüber.

Jagdstöcke, Rucksäcke, Gamaschen

für Jagd, Touristen u. Promenade
empfiehlt

E. Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.
Telephon 1150. 5.5.

Gummi-Pelz-Stiefel Gummi-Krimmer-Stiefel

mit warmem Wollfutter,
als Ueberschuh für dünne Tanzschuhe
bestens bewährt.

Badische Gummiwaren- u. Asbest-Gesellschaft

Aretz & Zipfel.

Verkaufslokaltäten:

199a Kaiserstrasse 199a,
gegenüber der Kaiser-Passage.

Für den Weihnachtstisch in hervorragender Weise geeignet:

H. Vierordt Meilensteine

eleg. gebunden 3 Mark.

Dichtungen aus dem Leben
nennt der Verfasser selbst diese
neueste Sammlung, in der frisch
empfundene und frisch wiederge-
gebene kleine Erlebnisse u. kleine
Scenen aus dem häuslichen Leben
in Rückert'scher Manier geschildert
werden, die manchen Einblick in
des Dichters tägliches Leben ge-
währen.

Vorrätig bei:

E. Kundt, Buchhandlung,
124a Kaiserstrasse 124a.

Papierkasten

zum Aufbewahren von Briefbogen,
Rechnungen, Couverts etc. empfehlen wir
als praktisches Herrngeschenk.

Gebr. Knauss,

Kaiserstrasse 63,
2.2. bei der Techn. Hochschule.

Dominospiele, Schachspiele, Dambretter, Federspiele, Spielmarken,

2.2. Neuheit:

Rouletteispiele

empfiehlt billigt

Friedrich Weber,

207 Kaiserstrasse 207.

Die erste und die beste Karlsruher

Puppenklinik

Hermann Bieler,

Damenfriseur und Perückenmacher,
Kaiserstrasse 223,

zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal.

Alle erdenklichen Reparaturen werden
rasch, gut und billigt ausgeführt.

Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig.

Größte Auswahl in Angora- und echten
Haarperücken. Feinste Gelenk-Puppen,
Lederbalg-Puppen, Celluloid-Puppen
und Celluloid-Köpfe u.

Anfertigung echter Haarperücken als
Spezialität nach bester Methode.

Puppen-Garderobe.

Beste Bedienung. Billigste Preise.

Wer lachen will, der kaufe:

„Frik Romeo“ Hypochondergift,

II. Auflage,

Pfefferkörner,

Spanische Röhrele

fein gebunden à M. 2.— in allen
beliebigen Buchhandlungen. 6.5.

[3]

Adressbuch 1904
à 4.50 Mk.
2.1. bei **Müller & Gräff.**



Glühkörper
mit grösster Widerstandsfähigkeit, Brenndauer und Lichtstärke, besonders geeignet für Beleuchtungen im Freien, Fabriken und Tanzsälen, empfiehlt
Emil Schmidt, G. m. b. H., Hebelstr. 3 (Marktpl.).

Wem seine Gesundheit am Herzen liegt, nehme wöchentlich 2-3 Schwimmbäder im Friedrichsbad.
1 Karte 10 Karten 100 Karten
Mk. -40. Mk. 3.-. Mk. 25.-.
Im Lebensbedürfnisverein einzeln zu 25 Pfg.,
Mittwoch und Samstag abend für 20 Pfg.

Salamander.
Erster Karlsruher Ruderklub.
(G. V.)
Samstag, den 19. Dez. 1903
abends 9 Uhr,
im „**Klubhause**“
(am neuen Rheinhafen)
Weihnachtsfeier
mit Gabenverlosung.
Unsere Herren ausübenden und unterstützenden Mitglieder ersuchen wir um recht zahlreiche Beteiligung und bemerken, daß für ein reichhaltiges Programm Sorge getragen ist.
NB. Rückfahrt mittelst Sonderwagen der Stadt. Straßenbahn 12 Uhr ab Klubhaus.
Der Vorstand. 2.2.

Schwarzwaldverein.
Sektion Karlsruhe.
Sonntag, 20. Dezember 1903
Ausflug.
Oberthal — Herrenwies
[Mittagessen (mit dem Ski-klub)]-Oberthal.
Abfahrt hier: 6²¹ (I), 8⁴⁸ (II) mit Wagenwechsel in Oos und Bühl.

Bärenzwinger.
Dienstag, 29. Dzbr. 1903
Ball
Im Museumsaal.
Beginn: Punkt 8 Uhr.
Näheres und Einzeichnungliste im Zwinger und in der Stadtpotheko. Tunlichst baldige Einzeichnung wegen der Vorbereitungen erbeten, und zwar wenn irgend möglich im Zwinger, wo auch Ausgabe der Ballzeichen und Tischkarten. 3.1.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
Samstag, den 19. Dezember 1903.
25. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).
Der Freischütz.
Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik v. Carl Maria v. Weber.
Musikalische Leitung: Albert Gortler.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:
Fürst Ottokar Jan van Gorkom.
Kuno, Erbfürst Josef Mark.
Agathe, seine Tochter Ada Robinson.
Mennchen, deren Verwandte *)
Kasper, Jäger Hans Keller.
Max, Jäger Fritz Rémond.
Samuel, der schwarze Jäger Heinrich Schilling.
Kilian, ein reicher Bauer Paul v. Bongardt.
Ein Eremit Peter Lordmann.
Erste Brautjungfer Frieda Meyer.
Zweite Marie Hofmann.
Dritte Sofie Dietrich.
Fürstliche Jäger Wilhelm Kempf.
 Max Schneider.
 Wolf Hallego.
Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.
Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.
*) Mennchen: **Alara Roediger** vom Großh. Hoftheater in Darmstadt als Gast.
Nach jedem Aufzuge findet eine längere Pause statt.
Textbücher sind an der Vorderaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.
Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag, den 20. Dezbr. 11. Vorstellung außer Abonnement. Mittel-Preise. Zum Vorteil der Pensionsanstalt des Großh. Hoftheaters.

Neu einstudiert: **Frau Holle.** Weihnachts-Märchen-Komödie in 6 Bildern von C. A. Görner. Musik von Ernst Spies. Anfang 5 Uhr. Ende gegen 8 Uhr.
Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt oder daß für zwei Kinder eine Eintrittskarte gelöst wird.
Dienstag, den 22. Dezember. 26. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der blinde Passagier.** Lustspiel in 3 Akten von Osar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Mittwoch, den 23. Dezember. 26. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **John Gabriel Borkman.** Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Freitag, den 25. Dezbr. 12. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Samstag, den 26. Dezbr. 27. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Hoffmanns Erzählungen.** Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der E. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Sonntag, den 27. Dezember. 13. Vorstellung außer Abonnement. Mittel-Preise. **Frau Holle.** Weihnachts-Märchen-Komödie in 6 Bildern von C. A. Görner. Musik von Ernst Spies. Anfang 5 Uhr. Ende gegen 8 Uhr.
Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder daß für zwei Kinder eine Eintrittskarte gelöst wird.
Abonnementvorverkauf am Montag, den 21. Dezember, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge B, C, A. Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 22. Dezember, vormittags 9 Uhr, an.
Theater in Baden.
Die auf Montag den 21. Dezember angekündigte Vorstellung muß eingetretener Hindernisse halber ausfallen.
Mittwoch, den 23. Dezbr. 9. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Hoffmanns Erzählungen.** Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der E. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Staubesbuch-Auszüge.
Geburten:
12. Dez. Martha Pauline, Vater Wilhelm Kaufmann, Anwaltsgehilfe.
13. „ Erna Hermine Marg., Vater Hermann Schnarrenberger, Verwaltungs-Aktuar.
14. „ Wilhelm Karl Johann, Vater Wilhelm Längin, Kaufmann.
15. „ Erwin Joh. Philipp, Vater Emil Held, Kaufmann.
16. „ Maria Anna, Vater Josef Bernauer, Fabrikarbeiter.
16. „ Wilhelm, Vater Gustav Lichtenberger, Blechenermeister.
16. „ Friedrich, Vater Theob. Uehlin, Gastwirt.
Todesfälle:
16. Dez. Wilhelmine, alt 2 Jahre, Vater Maximilian Zimmermann, Kolporteur.
17. „ Otto Meerwarth, Soldat, ledig, alt 21 Jahre.
17. „ Elisabetha Kirchgäßner, alt 64 Jahre, Witwe des Hauptlehrers Hugo Kirchgäßner.
Beerdigungszeit
und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Samstag, den 19. Dezember 1903, 1/2 3 Uhr, **Elisabetha Kirchgäßner,** Witwe des Hauptlehrers (Ludwig-Wilhelmstraße 7). [4]

Niemand

sollte versäumen vor Einkauf seiner Weihnachts-Geschenke meine schöne Auswahl in echten Gold- und Silberwaren zu besichtigen und sich zu überzeugen, dass man beim Fachmann am vorteilhaftesten bedient wird.

Ganz neu eingetroffen sind mit Brillanten, Perlen und Farbsteinen **Ringe, Broschen, Nadeln, Manschettenknöpfe, Ketten, Anhänger etc.**

In echt Silber: **Cigarren-Etuis, Cigarren-Spitzen, Cigarren-Abschneider, Feuerzeuge, Messer, Bleistifte, Goldboxen, Börsen, Fingerhüte, Bonbonnières, Spiegel, Spazierstöcke**, allerneueste Muster, sowie **schwer versilberte Bestecke**, eigenes Fabrikat.

Auf alle Gegenstände

≡ **15 % Rabatt.** ≡

Sprauer's Gold- und Silberwaren-Geschäft
mit Motorenbetrieb,
Erbprinzenstrasse 21.

Rest. Palmengarten.

Inh.: **C. Zapf**, Herrenstraße 34 a,
bei der kath. Kirche,

empfehlen vorzüglich **Mittag- und Abendtisch** (Abonnement), reich. Speisekarte, ff. **Sinner Biere**, gar. reine **offene und Flaschenweine**, **schöner Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten, Hochzeiten, Tanzkränzchen, Versammlungen etc.**

NB. Ein größeres Vereinszimmer ist noch zu vergeben.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 7. bis 13. Dezember 1903
wurden an 800 Besucher 1006 Bände ausgeliehen.
Der Ausschuss.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 18. Dezember.

Gestern Donnerstag, den 17. d. M., vormittags 10 Uhr, nahm Seine königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai entgegen und empfing um 11 Uhr den Minister Dr. Schenkel zur Vortragserstattung bis nach 1 Uhr. Um diese Zeit kam Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max zur Frühstückstafel. Ihre königliche Hoheit die Prinzessin Max ist vor einigen Tagen mit höchstihrem Bruder, welcher an der Universität Heidelberg dem Studium obliegt, zu höchstihren Eltern nach Gmunden gereist. Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max wird nächste Woche der Prinzessin nach Gmunden folgen, aber nur wenige Tage dort Aufenthalt nehmen.

Nachmittags 5 Uhr hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und um 6 Uhr denjenigen des Legationsrats Dr. Senb.

Heute vormittag nahm Seine königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Oberhofmarschalls Grafen von Andlaw entgegen und empfing danach mehrere Personen. Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin erschienen zur Frühstückstafel.

Heute abend 6 Uhr folgte Seine königliche Hoheit der Großherzog einer Einladung des Offizierskorps des 1. Badischen Leibgrenadier-Regiments Nr. 109 zur Festtafel im Offizierskasino, wo die jährliche Gedächtnisfeier der Schlacht bei Muits, dieses Ehrentages der Tapferkeit und des großen Erfolges des Regiments, stattfindet.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 18. Dezember.

Am 10. d. Mts. wurde bei der Kaiserl. Reichspost hier ein falsches Einmarkstück mit der Jahreszahl 1881 und dem Münzzeichen A angehalten. — Am 13. d. Mts. kam in einem Gasthaus in der Steinstraße ein Ueberzieher, in dessen Taschen silberne Uhrentetten-

Ringe, Karabinerhaken, ein silbernes Armband und eine neue Nadelbrille stecken, im Gesamtwerte von 60 M. abhandeln. — In der Techn. Hochschule wurde am 15. d. Mts. wiederum ein Ueberzieher im Werte von 40 M. gestohlen. — Gestern abend wurde ein Ladentassenhieb in der Kreuzstraße, wo er die Kasse mit 98 M. schon in Händen hatte, auf früherer Tat erpapt und konnte durch die Geistesgegenwart einer alten Frau, die dazu kam, sofort Lärm schlug und den Dieb verfolgte, von Civilpersonen eingefangen und der Polizei überliefert werden. In dem Festgenommenen wurde ein 42 J. a. verh. Schuhmacher von hier entpuppt, der viele Jahre auswärtig wohnte und schon schwere Strafen wegen Ladentassen-Diebstählen verbüßt. — Ferner wurde festgenommen ein 27 J. a. verh. Heizer aus Ubersbach wegen Vergehen gegen § 176 Ziff. 3 u. 182 des R.St.G.B.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 16. Dezember 1903.

Die Entwürfe der Voranschläge der Volksschulkasse und der Kasse der kaufmännischen Fortbildungsschule für 1904 werden genehmigt. Der Zuschuß der Stadtkasse an die Volksschulkasse erhöht sich von 832 278 M. auf 864 238 M., derjenige an die Kasse der kaufmännischen Fortbildungsschule von 15 220 M. auf 20 681 M. Vom Jahre 1905 an soll für den Religionsunterricht der Geistlichen an den städtischen Volksschulen eine Vergütung aus der Stadtkasse nicht mehr gewährt werden, da eine Verpflichtung hierzu nicht besteht und da auch die übrigen Städte der Städteordnung eine solche Vergütung nicht leisten.

Nach dem von einer Sachverständigen-Kommission erstatteten Gutachten befindet sich die Jubiläumskunstaussstellungshalle infolge der Witterungseinflüsse und des schlechten, feuchten, infizierten Untergrundes in einem Zustande, daß es unmöglich ist, selbst mit Aufwendung sehr bedeutender Mittel, die Schäden und deren unmittelbare Ursachen in einer Weise zu beseitigen, daß die Erhaltung der Halle auf eine Reihe von Jahren zugesichert werden könnte. Der Stadtrat sieht unter diesen Umständen davon ab, dem Bürgerausschuss eine Vorlage wegen Erhaltung der Halle zu unterbreiten. Das Großherzogliche Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat inzwischen auch im Hinblick auf das erwähnte Sachverständigen-Gutachten die Fortsetzung des Abbruchs der Halle angeordnet. Nach Ansicht des Stadtrats sollte nimmehr der Erstellung eines definitiven Ausstellungsgeländes hier nahe getreten werden. Der Stadtrat erklärt sich der Großherzoglichen Regierung gegenüber bereit, einen städtischen Beitrag für einen solchen Bau bei dem Bürgerausschuss zu befürworten.

Das Tiefbauamt zeigt an, daß an den Straßenbahngleisen in der Kaiser-Strasse von 609 zusammen-geschweißten Schienenstößen bis jetzt 13 Stöße infolge Bruchs nachgeschweißt werden mußten. Die Brüche entstanden infolge der Temperaturänderungen und der hierdurch bedingten Verkürzung der Schienen. Sie waren vorauszuheben und werden, da nimmehr seit einiger Zeit kühle Witterung herrscht und die Spannungen in den Schienen infolge der Brüche größtenteils beseitigt sind, nur noch selten eintreten. Die Nachschweißungen werden bei Nacht, wenn der

Betrieb der Straßenbahn ruht, vorgenommen. Die Kosten der zur Wiedererschweißung nötigen Materialien werden im ersten Jahre vertragsgemäß von der Firma Th. Goldschmidt in Essen a. Ruhr, die die ersten Schweißungen ausgeführt hat, übernommen, der Stadtkasse fallen lediglich die verhältnismäßig unbedeutenden Arbeitslöhne zur Last.

Der Badische Frauenverein teilt mit, daß im laufenden Jahre 66 Kinder hiesiger unbemittelter Einwohner an 1806 1/2 Tagen im Solbad Dürheim versorgt worden sind. Der Gesamtaufwand hiefür betrug 4017 M. 66 Pf., wovon 800 M. aus dem Wohltätigkeitsfonds durch die Stadtgemeinde beigetragen wurden. Für das Jahr 1904 wird auf Wunsch des Badischen Frauenvereins der gleiche Beitrag bewilligt.

Herr Bürgermeister Siegrist, stellvertretender Vorsitzender des Ortsgesundheitsrats dahier, wird zum Besuche der am 15. und 16. Januar f. Js. in Berlin stattfindenden 1. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums abgeordnet.

Von den im städtischen Dienst beschäftigten Arbeitern erhalten auf 1. Januar f. Js. 362 die in § 7 des Arbeiterstatuts vorgesehenen Jahresbelohnungen im Gesamtbetrage von 86 832 M. 56 Pf. Der Aufwand für Jahresbelohnungen betrug auf 1. Januar 1903 84 475 M., auf 1. Januar 1902 82 050 M., auf 1. Januar 1901 29 000 M., auf 1. Januar 1900 26 370 M., und auf 1. Januar 1899, zu welchem Zeitpunkt die Jahresbelohnungen erstmals bewilligt wurden, 23 390 M. Von den auf 1. Januar d. Js. mit Jahresbelohnungen bedachten Arbeitern sind 16 zur Anstellung als ständige Arbeiter gemäß § 22 des Arbeiterstatuts (mit Anwartschaft auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung) vorgeschlagen.

Das Gesuch zweier Weichenwärter bei Mühlburg um Erlaubnis zur Vornahme von Hauschlachtungen wird dem Großh. Bezirksamt mit dem Antrag vorgelegt, dasselbe der Konsequenzen wegen abzulehnen.

Der Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe wird der große Festhallsaal Sonntag, den 17. Januar und Sonntag, den 7. Februar f. Js. zur Abhaltung von Damenitzungen gegen Zahlung der ermäßigten Miete und der Kosten für Heizung und Beleuchtung zur Verfügung gestellt. Dem Verein Volksbildung wird der große Festhallsaal Samstag, den 27. Februar f. Js. und der kleine Festhallsaal Sonntag, den 6. März und Sonntag, den 17. April f. Js. zur Veranstaltung von Abendunterhaltungen unentgeltlich überlassen.

Das Gesuch des Privatiers W. Dieffenbacher um Genehmigung zur Errichtung einer Großbäckerei auf seinem Grundstück im Hannwald wird nicht beanstandet.

Dem Zirkus Gebrüder Lorch wird das Gelände des Festplatzes zwischen dem Panorama und der städtischen Ausstellungshalle, da infolge Abbruchs des Jubiläumskunstaussstellungsgeländes wieder frei wird, in der Zeit vom 20. September bis 11. Oktober f. Js. zur Veranstaltung von Zirkusvorstellungen mietweise abgegeben.

Zwei städtische Arbeiter und die Witwe eines städtischen Beleuchtungsbediensteten erhalten einmalige Gelbunterstützungen aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Das Gesuch des evangelischen Männervereins der Beststadt um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft ohne Brauntweinausschank in dem an der Blücher-Strasse zu erbauenden evangelischen Gemeindehaus wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet und unter Bejahung der Bedürfnisfrage vorgelegt.

Vergehen werden die Lieferung von Fahnen an Tapezier Friedrich Seiffer hier, die Herstellung eines Ballons im nördlichen kleinen Rathaushof zum Dienstgebrauch des städtischen Hochbauamts an die Firma Nagel & Weber, die Lieferung zweier Maschinengebäude und einer Ruhebänk an die Kappler'sche Kupfer- und Kesselschmiede hier, die Ausführung von 4 schmiedeeisernen Oberlichtern im Lehrsaal für den Handfertigkeitsunterricht im Schulhaus auf dem Lutherplatz an August Schlachter hier, sowie die nachbezeichneten Lieferungen für die städtische Straßenbahn: Bandagen für Motowagen an den Bochumer Verein in Bochum, Glühlampen an die Vereinigten Glühlampenfabriken G. m. b. H. in Berlin, Isoliermaterialien an die Sträßburger Isolierwerke in Sträßburg.

Dem Fuchtwerein edler Kanarienvogel hier wird für die Einladung zu der vom 19. bis 21. ds. Mts. im „Löwenrathen“ stattfindenden IV. Kanarienvogel-Ausstellung gedankt.

Zum Vollzuge kommen 11 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 636 Ausgabe-, 72 Einnahme- und 2 Abgangskonturen.

67 Jahresversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 532 399 M. werden nicht beanstandet.

Berlioz-Feier.

Anlässlich des hundertsten Geburtstages von Hector Berlioz fand am 11. Dezember in Paris eine Gedenkfeier vor dem Denkmal des Komponisten auf dem Square Bintimille statt, bei welcher Gelegenheit auch namens des Karlsruher Hoftheaters ein Kranz mit entsprechender Widmung und Schleife in den badischen Farben niedergelegt wurde, wozu von der General-Direktion des hiesigen Hoftheaters Auftrag erteilt war. Die Familie des verewigten Tonbildners hat für diese Ehrung in herzlichsten Worten ihren Dank ausgesprochen.

Die am 16. d. M. zu Ehren Berlioz' mit so großem Erfolge in der hiesigen Festhalle zur Aufführung gebrachte dramatische Legende „Faust's Verbannung“ wird infolge vielfachen Verlangens am 28. d. M. wiederholt werden. Das Extränis ist für die Hoftheater-Pensionsanstalt bestimmt. Die Aufführung findet wieder im großen Festhalle-Saale statt. Das Nähere wird durch besondere Ankündigungen bekannt gegeben.

Amtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 11. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Sekretär Karl Meyer bei der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen landesherrlich anzustellen.

Mit Entschliesung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 7. Dezember d. J. wurde Betriebsassistent Karl Hasenfus in Neulussheim zum Stationsverwalter daselbst ernannt.

Mit Entschliesung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 9. Dezember d. J. wurden Betriebsassistent Josef Walfer in Radolfzell nach Bruchsal, Betriebsassistent Hermann Schröder in Basel nach Radolfzell und Betriebsassistent Albert Kroz in Rehl nach Mühlacker versetzt.

Karlsruhe, den 17. Dezember.

Durch die am 28. November erfolgte Ernennung des bisherigen Prälaten D. Helbing zum Präbidenten des Evangelischen Oberkirchenrats ist die Neubefetzung der Prälatur notwendig geworden. An maßgebender Stelle war beabsichtigt, auf diesen Posten, mit welchem der Sitz in der Ersten Kammer verbunden ist, eine mit den erforderlichen Eigenschaften ausgestattete und zugleich in Weitherzigkeit der Gesinnung bewährte Persönlichkeit aus dem Kreise der älteren sog. positiven Geistlichen zu berufen. Dies hat sich aber bedauerlicherweise als unausführbar erwiesen, weil der für das Amt ausersuchen: Pfarrer Mayer in Dinglingen nach reiflicher Erwägung glaubte, aus Gesundheitsrücksichten ablehnen zu müssen. Die Lösung der schwebenden Frage ist dadurch unliebsam verzögert, dürfte jedoch, wenn auch in etwas anderer Gestaltung, bis etwa um die Jahreswende zu befriedigendem Abschluss gelangen.

Arbeiterverkehr auf der Eisenbahn. Für die bevorstehenden Feiertage ist angeordnet worden, daß auf den badischen Staatseisenbahnen die Arbeiterwochenkarten und die im Verkehr mit den Reichseisenbahnen bestehenden Arbeiter-Monatsarten am 24. und 31. Dezember l. J. zur Heimreise schon zu den nach 12 Uhr mittags verkehrenden Personenzügen benötigt werden dürfen.

Für die Beförderung von Expressgütern sind in der Zeit vom 21. bis 24. d. Mts. hauptsächlich folgende Züge vorgesehen:

Richtung Heidelberg (Frankfurt a. M., Würzburg-Ansbach-Nürnberg.)
Schnellzüge: 901 N. 1127 N. 215 N. 716 N. 828 N.

Richtung Bruchsal-Heidelberg nebst Seitenlinien.
Personen- und Expressgüterzüge: 941 N. 1210 N. 117 N. 264 N. 433 N. 536 N. 1022 N. 1213 N. 325 N.

Richtung Offenburg-Triberg-Konstanz.
Schnellzug 849 N. (jedoch nur für Sendungen nach Hausach, Hornberg, Triberg, Müllingen, Donaueschingen, Immenhingen, Singen, Radolfzell, Konstanz)

Personen- und Expressgüterzüge: 815 N. 1055 N. 255 N. 313 N. 545 N. 1129 N.

Richtung Rehl-Strasbourg i. Elz.
Schnellzüge: 812 N. 116 N. 722 N. 922 N. 1120 N. 349 N.

Personen- und Expressgüterzüge: 1055 N. 255 N. 313 N. 545 N. 1129 N.

Richtung Offenburg-Freiburg-Basel.
Schnellzüge: 1230 N. 725 N. 120 N.

(nur für Sendungen nach Offenburg, Freiburg, Basel)
Personen- und Expressgüterzüge: 922 N. 1120 N.

Es liegt im eigenen Interesse der Versender, die Aufseherung der Expressgüter hiernach einzurichten.

Telegraphische Kursberichte. 18. Dezember 1903.

New-York.

Achis.-Topeka	67 ¹ / ₈
Canada Pacific	118 ¹ / ₄
Chicago Milw.	141 ³ / ₄
Denver	72.—
Louisv. Nashv.	105 ³ / ₄
New-York Erie	29 ¹ / ₈
Central	117.—
North. Pacific	70 ³ / ₄
Southern Pacific	—
Silber	55 ³ / ₈

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	689.75
Staatsbahn	681.—
Lombarden	88.50
Marknoten	117.27
Ungar. Goldrente	119.10
Oesterr. Papierrente	100.75
Kronenrente	100.80
Länderbank	444.50
Ungar. Kronenrente	99.10
Goldagio	127.27
Tendenz: still.	

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	217.—
Staatsbahn	146.—
Lombarden	17.50
Portugiesen	32.70
Ungarn	100.50
Disconto-Commandit	199.10
Gotthardbahn	190.50
3% Mexicaner	26.20
Ottoman	120.10
Türken	142.—
Italiener	103.70
Tendenz: schwach.	

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.)

4% Baden 1901	104.90
3 1/2% „ 1902	101.30
3 1/2% „ abgest.	99.75
3 1/2% „ i. Mark	101.20
3 1/2% „ 1892/94	101.30
3 1/2% „ 1900	101.30
3 1/2% „ 1896	91.10
4% Griechen	45.—
5% Argentinier abg.	94.40
5% Chinesen 1896	100.05
5% Mexicaner	101.20
5% „ I.—III.	41.80
3% „	26.20
4% Russen v. 1902	99.70
Türkenlose	142.20
Türken Lit. B.	32.80
Pfälz. Hypoth.-Bank	194.20
Oberrhein. Bank	94.—
Berliner	95.90
Bad. Zuckerfabrik	63.—
Gritzner..... fest	222.—
Karlsr. Maschinenfabr.	230.—
Edison	221.75
Schuckert..... matt	105.—
Spinnerei Ettlingen	108.—B
Nordd. Lloyd	105.75
Meridionalb.	141.—

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	217.20
Disconto-Commandit	198.90
Staatsbahn	146.—
Lombarden	17.40
Prince Henry	—
Gelsenkirchener	217.—
Harpener	204.40
Laurahütte	239.70
Türkenlose	—
Mexicaner	—
Jura-Simplon	—

Berlin (Anfang).

Kreditactien	217.10
Disconto-Commandit	199.—
Deutsche Bank	—
Berliner Handelsges.	—
Bochumer	192.20
Laurahütte	240.20
Harpener	204.50
Dortmunder D.	85.—
Tendenz: still.	

Paris (Anfang).

3% Rente	97.85
4% Spanier	89.20
Türken conv. von 1903	90.15
4% Italiener	104.35
Ottoman	605.—
Rio Tinto	1254.—

London (Anfang).

Debeers Deferred	20 ³ / ₈
Chartered	2 ⁵ / ₈
Goldfield	6 ⁵ / ₈
Randmines	9 ⁷ / ₈
Eastrand	7 ¹ / ₄
Achis. Topeka	95.—
Louisv. Nashv.	109 ¹ / ₄
Achis. Com. Shar	69 ³ / ₈

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.25
London	204.16
Paris	81.125
Wien	85.20
Italien	81.225
Privatdiscont	3 ¹ / ₁₆
Napoleons	163.24
3 1/2% Reichs-Anleihe.	102.35
3% „	91.85
3 1/2% Preuss. Consols	102.10
Ital. Rente	103.70
Oesterr. Goldrente	102.85
Silberrente	101.10
1860er Lose	156.80
4% Portugiesen	64.30
Russ. Staatsrente	99.10
Serben	74.25
Spanier	89.80
Ungar. Goldrente	100.70
Kronenrente	99.80
Berliner Handelsges.	165.20
Darmstädter Bank	147.80
Deutsche	223.90
Dresdener	159.80
Badische Bank	120.—
Rhein. Kreditbank	140.80
Hypoth.-Bank	194.—
Länderbank	112.50
Wiener B.-V.	135.20
Ottoman	120.10
Jura-Simplon	—
Mittelmeer	92.—
Harpener	204.75
6% Argent. (v. 91/92)	43.—
5% South. Pref.	109.65
5% Bulg. Tab.-Anl.	89.90
Schaffh. Bankverein	148.90

Berlin.

4% Baden	104.90
3 1/2% Reichs-Anleihe.	102.30
3% „	91.75
3 1/2% Preuss. Consols	102.10
Kreditactien	217.20
Disconto-Commandit	199.10
Dresdener Bank	159.80
Nationalbank	127.20
Staatsbahn	145.90
Bochumer	191.40
Gelsenkirchener	217.20
Laurahütte	239.60
Harpener	204.60
Hibernia	214.50
Dortmunder D.	85.—
C.	101.50
Allg. Elektr.-Gesellsch.	221.—
Schuckert	103.50
Dynamit	162.75
Köln-Rottweil	195.—
Metallpatronen-Fabr.	210.50
Canada	119.40
Gritzner	222.—
Privatdiscont	3 ¹ / ₁₆

Anfangs lustlos. Lokalwerte teilweise schwächer. Banken träge. Heimische Fonds unverändert. Schiffahrtsaktien preishaltend.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	217.30
Disconto-Commandit	198.90
Staatsbahn	146.—
Lombarden	17.40
Tendenz: schwächer.	

Paris (Schluss).

Rente	97.92
Portugiesen Ser. I	65.40
Spanier	89.27
Türkenlose	90.17
Ottoman	605.—
Rio Tinto	1256.—

Berlin (Schluss).

Banque de Paris	1140.—
Italiener	104.35
Debeers	519.—
Robinson	254.—
Tendenz: behauptet.	

Berlin (Schluss).

Disconto-Commandit	199.20
Deutsche Bank	224.50
Dortmunder	85.—
Bochumer	191.70
Hibernia	214.20

Gold, Silber und Banknoten vom 17. Dezember 1903.

	Brief	Geld		Brief	Geld
Münz-Dukaten		pr. St.	Amerikanische Noten		
Engl. Sovereigns	20.40	20.36	(Doll. 1—2) per Doll.		4.10
20 Francs-Stücke	16.26	16.22	Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.10	81.—
20 do. halbe	—	—	Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.40
Oesterr. fl. 8 St.	—	—	Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.10
do. Kr. 20 St.	—	17.—	Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.40	169.30
Gold-Dollars	4.19	4.18	Italien. Noten . . . per Lire 100	81.40	81.30
Neue Russ. Imper.	—	—	Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.30	85.20
Gold al marco	2800	2790	Russische Noten, Grosse		
Ganz f. Scheidegold	2804	—	pr. Rubel 100	—	215%—
Hochhaltiges Silber	78.—	76.—	do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Amerikanische Noten			Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.15	81.—
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.10 1/2			

Taschen-Messer

= nur 1^a Solinger Fabrikate =
mit ein u. mehr Klingen, Feile, Schere etc.



empfiehlt
grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß vom 18. d. M. ab der im Tagblatt vom 17. Dezember bekannt gegebene veränderte Winter-Fahrplan der Straßenbahn in Kraft getreten ist.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In den Tagen vom 9. bis 12. Dezember 1903 sind angekommen: „Rosa Ura“ mit Getreide, „Rappentwörth I“ mit Backfeinen, „Mannheim 27“ mit Saat und Stüdgut, „Matthias Stinnes 42“ mit Kohlen, „Heinrich“ mit Gerste und Mais, „Helene Babette“ mit Getreide und Spirit, „Fendel 38“ mit Roggen; abgegangen: „Graf Rauhau“ mit Holz, „Henny u. Carnap“ mit Eisen und Holz.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 19. Dezember.
9 Uhr: Groß-Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung der auf den Namen des Bäckers Heinrich Reb in Hagsfeld eingetragenen Grundstücke im Rathaus in Hagsfeld.
2 Uhr: Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal im Rathaus.
2 Uhr: Groß-Notariat VII, Versteigerung der auf den Namen des Hilfspolizeidieneren Adam Beder von Eggenstein eingetragenen Grundstücke im Rathaus zu Eggenstein.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Samstag, den 19. Dezember:

Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Mädchenschulen des Bad. Frauenvereins. Weihnachtsfeier im kleinen Festhallsaal, nachmittags 5 Uhr.
Groß. Hoftheater. Der Freischütz. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr. Mittel-Preise.
Liederhalle Karlsruhe. Herrenabend im unteren Saal des Hauptgebäudes des „Kühlen Ring“, abends 1/2 9 Uhr.
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 1/2 8-1/2 9 Uhr.
Öffentlicher Vortrag für Damen im Saale des Viktoriapensionats von Herrn Universitätsprofessor Dr. Börner, Freiburg über „Kestheit des deutschen Prosastils in Lehre, Beispiel und Anwendung“, vormittags von 11 1/2-12 1/2 Uhr.
„Salamander“. I. Karlsruher Ruderverein. Weihnachtsfeier im Klubhause (am neuen Rheinhafen), abends 9 Uhr.

Sonntag, den 20. Dezember:

Schwarzwaldberein. Ausflug: Oberthal - Herrenwies - Oberthal. Abfahrt hier 6 1/2 u. (I) 8 1/2 Uhr (II) morgens.

Wetter am Donnerstag, den 17. Dez. 1903.

Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, Breslau, Metz, Chemnitz und München trüb, Münster ziemlich heiter.
Wetternachrichten aus dem Süden vom 18. Dezember, 7 Uhr früh.
Triest bedeckt 11°, Rijza halbbedeckt 8°, Florenz halbbedeckt 8°, Rom bedeckt 13°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 18. Dez. 1903.
Der Luftdruck nimmt heute von einem über Nordosteuropa gelegenen Maximum aus bis zu einer Depression ab, welche sich vor dem Kanal befindet. In Mitteleuropa wehen deshalb meist östliche Winde, welche meist abgekühlt haben; das Wetter ist dabei heiter oder neblig. Etwas kälteres, teils heiteres, teils nebligtes Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Dezember.	Barometer mm	Therm. in C.	Abf. Feucht.	Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
17. Abt. 9 u.	750,8	0,0	4,1	89	ND.	heiter
18. Vor. 7 u.	750,3	-0,4	3,8	85	"	"
18. Mitt. 2 u.	749,2	1,2	3,9	77	"	bedeckt

Höchste Temperatur am 17.: 2,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -1,0. Niederschlagsmenge des 17.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 18. Dez. früh:
Waldshut 217, gef. 3, Schutterinsel 180, gef. 5, Kehl 231, gef. 8, Magau 394, gef. 10 cm.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Den verehrlichen Mitgliedern zur gefälligen Kenntnissnahme, daß wir das mit

Herrn J. Bausch, Milchhandlung,
Karl-Wilhelmstraße 26,

eingegangene Vertragsverhältnis wegen Nichterhaltung der Verpflichtungen gelöst haben.

Derselbe ist jedoch noch bis zum 18. Januar 1904 verpflichtet, Gegenmarken bei Barzahlung zu verabsolgen.

Der Vorstand.

121 Kaiserstraße 121,

zwischen Kreuz- und Adlerstraße, im Hause des Herrn Boländer,

große Christbaumschmuck-Ausstellung.

Reichhaltige Auswahl. Billigste Preise.

Lichter, Lichthalter, Lamettas, Baumspitzen.

Da nur Spezialität in Christbaumschmuck und keinerlei andere Artikel führe, bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten!

Nur 121 Kaiserstraße 121.



Telephon
1244.

Colosseum.

Telephon
1244.

Samstag, den 19. Dezember 1903

Vorstellung.

Sonntag, den 20. Dezember 1903

Zwei grosse Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtl. z. Zt. engagierten Artisten.

Nach Schluss der Abendvorstellungen ist für Fahrgelegenheit mittelst der elektrischen Strassenbahn Sorge getragen.



== Festhalle. ==

Sonntag, den 20. Dezbr., 4 Uhr nachmittags,

Streich-Konzert

der Kapelle des

1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.

Leitung: Kapellmeister Fritz Köhn.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 60 "

Programm 10 Pfg.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

S. Model

Abteilung Kinder-Konfektion

Eingang Lammstrasse.

Als praktisches Geschenk besonders empfohlen:

Hängerkleidchen

aus schwerem Molton in schönen Mustern
von Mk. 1²⁰ an.

Als **Weihnachts-Geschenke**
empfehle zu

ermässigten Preisen

für Knaben: für Mädchen:

Anzüge	} in allen Größen	Kleidchen	} in allen Größen und Längen.
Paletots		Mäntel	
Sweaters		Jacken	
Blusen		Gapes	

Ferner in grosser Auswahl in allen
Preislagen:

**Knaben-Mützen,
Kinder-Häubchen und -Hüte.**

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**,
Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 17. Dezember „Gera“ in Ant-
werpen. **Abgegangen** am 16. Dezember „Fals“
von Buenos-Aires; am 17. Dezember „Wittekind“
von Antwerpen.

Gottesdienst. — 20. Dezember.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- Stadtkirche.**
1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Inspektor
Diemer.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.
Kleine Kirche.
9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Steinmann.
1/2 12 Uhr Christenlehre: Hr. Hofprediger Fischer.
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Dr. Ott.
Schloßkirche.
10 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.
Johanneskirche.
1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
1/2 11 Uhr Christenlehre: Hr. Stadtpf. Ziegler.
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Steinmann.
Christuskirche.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Dr. Ott.
1/2 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Rohde.
4 Uhr Kinderweihnachtsfeier: Herr Stadtpf.
Rohde.
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bauer.
Karl-Wilhelm-Schule.
1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer
Weidemeier.
1/2 5 Uhr Kinderweihnachtsfeier.
Gartenstraße 22.
1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
1/2 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Rapp.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.
5 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

Diakonissenhauskirche.

Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Böhmerle.
Abends 1/2 8 Uhr: Herr Stadtmisionar Lieber.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.

Turnhalle, Hardtstraße 3:

1/2 10 Uhr Gottesdienst } Herr Defan
1/2 11 Uhr Christenlehre } Ebert.

Gottesdienst in Beiertheim

(im alten Schulhaus):

9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bauer.
1/2 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Bauer.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 21. Dezember:

4 Uhr **Kleine Kirche** Kindergottesdienst: Herr
Hofprediger Fischer. (Zur Deckung
der Kosten sind Opferbüchsen aufgestellt.)
6 Uhr **Johanneskirche** Christfeier: Hr. Stadt-
pfarrer Rieker.

Evangelische Stadtmission, Bereinshaus Adlerstraße 23.

- 3 Uhr Weihnachtsfeier der Sonntagsschule im Vereins-
haus: Herr Stadtmisionar Lieber.
3 Uhr Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes in der
Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
1/2 12 Uhr Sonntagsschule in der Diakonissenhaus-
kapelle: Herr Professor Koller.
3 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesdienst: fällt aus.
Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde Kreuz-
straße 23.
Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus:
Herr Stadtmisionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer,

Kreuzstraße 23.

Bereinsräume (Lesezimmer, Bibliothek, Zeitschriften)
jeden Abend von 8 Uhr an, jeden Sonntag von
2 Uhr an geöffnet.
Sonntag abend 1/2 9 Uhr: Gesellige Vereinigung.
Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 3 Uhr christliche Bäderevereinigung.

Bereinshaus Herrenstraße 62.

1/2 12 Uhr Sonntagsschule.
3 Uhr Bibelstunde: Herr Inspektor Böhmerle.
4 Uhr Jungfrauenverein.
1/2 8 Uhr Weihnachtsfeier des Jünglings-Vereins. —
Ansprache: Herr Inspektor Böhmerle.
Jeden Dienstag abend 8 Uhr Bibelbesprechung im
christl. Männer- und Jünglingsverein.
Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Stadt-
missionar Schemel.
Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde Durlacher-
straße 32.
Donnerstag abend 8 Uhr Singstunde im Jünglings-
verein, Herrenstraße 62.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Fried- hofkapelle, Balldornstraße, vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.

Gottesdienst:
Sonntag vormittag 1/2 9 Uhr.
Sonntag nachmittag 4 Uhr.
Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadt-Gemeinde.

IV. Adventssonntag.

Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Korateamt mit Segen.
7 Uhr hl. Messe.
1/2 8 Uhr hl. Messe.
1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militärüber-
pfarrer Berberich.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst, Predigt u. Hochamt.
1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Segen.

Bernharduskirche.

6 Uhr Korateamt.
1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
1/2 3 Uhr Adventsandacht.
Kollekte für Theologiestudierende.

Liebfrauenkirche.

1/2 7 Uhr Korateamt.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
1/2 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
1/2 3 Uhr Adventsandacht.
Kollekte für arme Theologiestudierende.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 7 Uhr Korateamt.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
1/2 3 Uhr Andacht zum guten Tod.

St. Vinzentiuskapelle.

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Amt.
1/2 6 Uhr abends Herz-Maria-Bruderschaft.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

11 Uhr hl. Messe mit Homilie.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

1/2 8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/2 7 u. 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 8 Uhr Korateamt.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
1/2 12 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.
2 Uhr Adventsandacht.
Die heutige Kollekte ist für arme Theologen.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Ankersteuergasse.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft

(Beiertheimer Allee 4).
Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
Nachmittags 3 Uhr Sonntagsschul-Weihnachtsfeier.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

(Karlstraße 49 b).
Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt: Herr Prediger
Burkhardt.
Vormittags 1/2 11 Uhr Sonntagsschule.
Nachmittags 5 Uhr Predigt.
Montag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.
Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde.

English Church.

Services are held every Sunday at 9⁰⁰ in
the Chapel of the L.W. Krankenhaus, Kaiser-
Allee 10.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.